

Antrag auf Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz
hier: dauernde Beeinträchtigung

1. Persönliche Daten :

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

2. Art der Beeinträchtigung und beigefügte Unterlagen

a) Ich/ meine Tochter/mein Sohn leide/t unter folgender dauernder Beeinträchtigung:

b) Beizufügende bzw. beigefügte Unterlagen

Fachärztliches Attest (ggf. amtsärztliches Attest) **oder**

Schwerbehindertenausweis einschließlich der zugrundeliegenden Bescheide **oder**

Gutachten des mobilen sonderpädagogischen Dienstes.

3. Beantragung von Nachteilsausgleich gem. § 33 BaySchO

Zeitverlängerung bei schriftlichen Arbeiten

Weitere Maßnahmen zum Nachteilsausgleich (z.B. Laptopnutzung, zusätzliche Pause,

besonderes Layout usw.):

→→Bitte wenden→→

4. Beantragung von Notenschutz gem. § 34 BaySchO:

(Verzicht auf Erbringung von Leistungen oder wesentlicher Prüfungsanforderungen)

Ich/wir beantrage/n folgende Maßnahmen:

5. Ich wurde/ wir wurden auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Sofern nur Maßnahmen zur Veränderung der Prüfungsbedingungen bei Wahrung der Prüfungsanforderungen erfolgen, handelt es sich um **Nachteilsausgleich** (z.B. Zeitzuschläge). Bei Gewährung von Nachteilsausgleich erfolgt **keine Zeugnisbemerkung** (§33 BayScho).
- 2) Wird im Rahmen der Leistungsfeststellung auf das Erbringen bestimmter Leistungen oder wesentlicher Prüfungsanforderungen verzichtet, handelt es sich um **Notenschutz** (34 BaySchO). Bei einem auch nur für bestimmte Teile des Zeugniszeitraums gewährten Notenschutz ist eine **Zeugnisbemerkung erforderlich**, die die nicht erbrachten oder nicht bewerteten fachlichen Leistungen benennt. Ein Hinweis auf die Beeinträchtigung erfolgt nicht. Ein Verzicht auf bisher gewährten Notenschutz ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn zu erklären.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen)